

Excalibur/Excelsior

Von Bloody-chan

Kapitel 2

"Sag mal, Kaiser. Hast du nicht auch irgendwie das Gefühl benutzt zu werden?"

"Wie meist du das?"

"Ich eine nicht den Auftrag. Ich meine das wir irgendwie für was anderes benutzt werden."

"Du meinst das Gefühl für etwas dreckiges benutzt zu werden?"

"Ähm glaube schon."

"Ich schätze mal das Lex oder Mika uns für irgendein Scheiß verwenden."

"Was? Och nö, nicht schon wieder."

Ja immer das gleiche bei den beiden. Aber sicher hat Lex diesmal Ärger gemacht, was Mika verstimmt hat. Ich bin gerade mit Alekai unterwegs zu den Dogs um das Schwert von Mika zu holen. Unser Boss hat manchmal Lust Lightning zu ärgern. Sobald sie bei ihm auftaucht und etwas von ihm will, kann man sich sicher sein das er sie verarscht. Und wenn sie das dann mitbekommt gibt es meistens Stress. Aber diesmal ist es etwas anders. Diesmal hat sie es verdient. Lieber von unseren Boss eine über gezogen bekommen als von Mika. Und das weis sie auch. Wir brauchen keine 10 Minuten um zu den Dogs zu kommen, da der Club in der Nähe des Hafens liegt. Wir suchen das von Lex gesucht Lager und finden es schnell.

"Siehst du ganzen Wachen? Wer zum Teufel stiehlt bitte so viele hin?"

"Jemand der nicht will das man da rein kommt."

"Also könnte dort Excalibur drinnen sein?"

"Gut möglich."

"Und was machen wir jetzt? Denn Boss anrufen?"

"Und ihn bei seinem Spiel stören?"

Wir sehen uns an und nach kurzen überlegen schütteln wir beide den Kopf. Wir beide beobachten die Wachen noch eine weile bis ich zum Schluss komme, sich erstmal zurück zu ziehen und einen Plan auszuarbeiten. Hinter einem anderen Lagerhaus versteckten wir uns. Ich rufe die anderen an und beordere sie zu uns. Wir mussten 5 Minuten warte bis der erste eintraf.

"Hey Dragon. Schön das du kommen konntest."

"Hatte ich eine Wahl?"

"Ähm ... Nein."

Drageon knurrte Alekai an. Dragon Daemon Salvator ist ein 1,90 m großer Mann, der durch ein versehen von mir zu einem Vampir wurde. Bis Heute sagt er immer das gleiche, es sei nicht schlimm. Aber ich finde es schlimm. Er hat dunkelbraune Haare die er sich kurz geschnitten hat und Bernsteinfarbene Augen. Er hat seine Waffe Engelsschrei immer an seinem Arm dabei.

"Hallo Leute!"

Wir drei sehen zu der Person die hier so rum schreit. Es ist unser Küken mit Vellve im Schlepptau. Mit unserem Küken meine ich unsere kleine Faith van Hellsing. Sie sieht wie eine 19-jährige aus, mit blonden Haaren und hellblauen Strähnen. Sie ist ein halb Engel und mit dem Schwert ihrer Mutter konnte sie sich schon aus vielen brenzlichen Situationen retten, ohne das wir eingreifen mussten. Sie gehört genau wie Dragon, Vellve und ich zu den vier großen Jägers-Familien. Nur mit einem Unterschied. Wir dienen Freiwillig einem Wessen wie Lex. Vellve ist etwas kleiner als Dragon und hat eher grau-weiße Haare. Seine Augen sind von einem klaren Smaragd-grün. Ich freue mich immer wenn ich sie sehe, meine Gefährten. Wir Vier haben alle nacheinander beschlossen Lex zu folgen, aber nur Alekai und ich wissen wer er wirklich ist. Und das soll auch so bleiben, denn die drei haben schon soviel durchmachen müssen, da wollen wir sie nicht noch mehr belasten.

"Sag mal, musst du denn so rum schreien?"

"Sorry Branddolf. Das wollte ich nicht."

"Sei nicht so streng, Branddolf. Sie muss doch noch so viel lernen, unser Küken."

"Hach, Daen. Du nimmst sie immer in Schutz. Sie ist nun wirklich alt genug."

"Hast recht. Also Küken Benimm dich."

"He ich hab ein Namen und der lautet Faith und nicht Küken. Verstanden?"

Wir mussten über sie lachen. Für ein kurzen Moment vergas ich sogar warum wir eigentlich hier sind.

"Okay Leute. Schluss jetzt. Wir haben eine wichtige Aufgabe."

"Richtig. Wir solle Excalibur da raus holen."

Dabei zeigt Alekai auf das Lagerhaus wo wir rein müssen.

"Excalibur ist da drin? Warum das?"

"Lightning hat Scheiße gebaut."

Erklärte Alekai den Anderen. Und sie schauten mich nur verwundert an. Ich nickte zur Bestätigung. Und ich sah schon wie sie versuchten sich lachen zu verkneifen.

"Nun da ihr euch ja so schön freuen könnt, könnt ihr doch sicher auch arbeiten."

"Na sicher und was sollen wir tun?"

"Du hast sicher schon einen Plan. Oder Dean?"

"Wäre schlimm wenn nicht, oder?"

"RICHTIG!"

Es ist ein wunder das uns noch keiner bemerkt hat. Ich erklärte ihnen den Plan. Wir

teilten uns auf. Faith lockte die Aufmerksamkeit auf sich. Während Dragon und Branddolf sie dann ausschalten. Ich schleiche mit Alekai ins Lagerhaus um dann Excalibur zu holen. Bis jetzt geht der Plan gut auf, doch ich habe eine Sache nicht bearttet.

"Sag mal wie konnte das jetzt wieder passieren?"

"Nun wir haben wohl nicht daran gedacht das es eine Falle sein könnte."

"Das ist mir auch klar. Aber wie kommt es, das selbst ihr gefangen genommen werden konntet?"

"Ähm ... Sorry?"

"Faith, jedem kann das mal passieren. Auch Dragon der nicht gerade leise war."

"Hey!! Ich war leise."

"Ja genau. So leise wie ein Elefant im Porzellanladen."

"Dean die ärgern mich schon wieder."

Ich musste seufzen. Mein Blick ging durch die Runde und alle wurden still.

"Keine Sorge alles wird gut. Ich habe da schon ein Plan."

Alle sahen mich verwundert an. Ich musste lächeln. *Wie ich das liebe. Diese Gesichter. Einfach wunderbar und die glauben doch nicht das ich keinen Plan B habe.*

"Sag mal du wusstest doch dass das passiert, oder?"

"Wer weiss."

Wir merken das jemand kommt und stellten unser Gespräch ein. Er kommt zu uns und hält uns eine Waffe vor die Nase.

"Ihr sollt mit kommen und macht keine Mätzchen."

Befahl uns der Fremde. Ich nicke zu den anderen und sie verstanden sofort. Er schloss auf und wir treten raus. Wir laufen vor ihm und er sagt uns wo wir lang gehen sollen. Nach langem laufen kamen wir in einen großen Raum an. Dort sahen wir in einem Stein steckend Excalibur. *Das ist doch nicht war* Auch die anderen sahen so aus als ob sie es nicht glauben konnten. Hinter uns erklang eine fremde Stimme.

"Wie ich sehe erkennt ihr das Schwert."

Ich drehe mein Kopf leicht nach hinten um zuerkennen wer da mit uns spricht. Es war ein alter Mann, dessen Haare schon leicht grau und sein Gesicht voller Falten waren.

"Wir würden es über all wieder erkennen."

Sagte Faith etwas gereizt. Ich sah sogar wie sich Dragon sich zum Angriff bereit macht. Ich wusste das der Mann keine Chance. Wenn wir wollten, dann wären alle anwesenden schon längst tot. Mit einer Bewegung machte ich den beiden klar das sie sich erstmal zurück halten sollten. Sie gaben mit zu verstehen sahen den Mann weiter an. Ich sprach mit ruhiger Stimmen den Fremden an.

"Dürften wir erfahren mit wem wir es zu tun haben"

"Oh natürlich. Mein Name ist Clan Hyper. Ich bin der Vater von Cassandra Hyper."

Bei der Erwähnung von ihrem Namen wurden wir alle etwas angespannt. Das der Vater dieser Verräterin vor uns steht ist seltsam.

"Was wollen sie mit Excalibur. Es ist doch jetzt nicht mehr zu gebrauchen."

Hyper seufzte und nickte zur Bestätigung.

"Da haben sie Recht. Ich möchte das es zu seinem Besitzer zurück kehrt. Also bitte nehmt es euch."

"Moment. Sie geben uns das Schwert einfach so? Ohne hinter Gedanken?"

Branddolf hat recht irgendwas ist faul an der Sache.

"Was wollen sie als gegen Leistung?"

"Nichts. Ihr könnt es wieder haben."

Ich gab Dragon und Branddolf mit einer Bewegung zu verstehen, das sie Excalibur holen sollen. Die beiden gehen dahin und holen es. Die Männer die eben noch uns den Weg versperrt haben gaben ihn frei und wir konnten ohne weiters gehen. Als wir das Gebäude. Wir befanden uns nicht weit von der Stadt entfernt wieder. Wir machten uns auf dem Weg zum Club mit dem Wissen das etwas an der ganzen Sachen nicht stimmen konnte. Ich sah gegen den Himmel und bemerkte das es langsam Tag wurde. *Verdammt! Waren wir wirklich so lange dort gewesen? Der Boss reist uns in Stücke. Aber naja, wir haben wenigstens Excalibur zurück.*